



Aufmerksam waren die Bonifaciussschüler und verfolgten die Aufführung der „Theaterpädagogischen Werkstatt“. Fotos: Janz

# So geht Prävention heute!

„Theaterpädagogische Werkstatt“ aus Osnabrück zeigte Grundschulern, wie man „Nein“ sagt

Meistens richtig liegt man, wenn man auf seinen Bauch hört. Das haben die Kinder der Bonifacius-, Antoniussschule und der Schule im Steeler Rott kürzlich gelernt. Die „Theaterpädagogische Werkstatt“ aus Osnabrück spielte den Grundschulern der dritten und vierten Klassen jeweils an drei Terminen verschiedene Alltagsgeschichten vor, in denen man „Nein“ sagen soll, wenn man etwas nicht will.

VON MAREIKE SCHULZ

„Nein“ sagen, das fällt Kindern oft schwer. Das Projekt „Mein Körper gehört mir“ soll Kinder stark machen und vor körperlichem und sexuellem Missbrauch schützen. Wie? Ganz einfach: Spielerisch und unterhaltsam.

In der Bonifaciussschule sind Viola Knapp und Jori Burger heute zum zweiten Mal zu Gast. Zu Beginn der Projektstunde wird erst noch einmal auf den ersten Besuch in der Vorwoche zurückgeblickt. Da wurde eine Szene gespielt, in der Kinder von Jugendlichen im Bus angepöbelt wurden.

Wenn man sowas erlebt, soll man sich sichtbar machen und natürlich „Nein“ sagen. Denn: „Wenn man das laut sagt, werden alle im Bus aufmerksam und den Jugendlichen ist es peinlich“, erinnert sich eine Drittklässlerin. „Und warum soll man über-



Jori Burger und Viola Knapp (rechts) schlüpfen auch in die Rollen vom Schulhausmeister und einem Schulkind.

haupt nein sagen?“, möchte Viola Knapp wissen. „Damit die anderen Bescheid wissen, wie es mir geht“, erinnert sich ein Grundschulkind. Und wenn man das getan habe, dann gehe es einem selbst auch wieder besser und man ist das Nein-Gefühl auch wieder los, erklären die Pädagogen, die auch daran erinnern, dass es nicht immer leicht ist, „Nein“ zu sagen. „Und wenn ihr ein schlechtes Gefühl habt, redet mit jemandem, zum Beispiel eurer Mama, darüber. Dann verschwindet der Kloß im Hals“, so Jori Burger.

Nach der Reflexion wird erstmal Musik gemacht. Die Kinder erinnern sich noch gut an die erste Strophe des Liedes „Mein Körper“ und lernen von Jori und Viola heute den nächsten Teil.

Drei Geschichten spielen die beiden Theaterpädagoginnen den Kindern vor. Im ersten Fall geht es um einen Exhibitionisten. Hier hilft der Schulhausmeister dem Mädchen, das mit lautem Schreien auf-

sich aufmerksam macht.

Die zweite Geschichte spielt in einem „Chatroom“ im Internet. Ein Mann gibt sich hier als kleiner Junge aus und lockt ein Mädchen in den Park. Was sich im Park abspielt, das lassen die Schauspieler zunächst offen, doch die Bonifaciussschüler vermuten Schlimmes. „Bei sexuellem Missbrauch ist niemals das Kind schuld“, betont Jori Burger deshalb auch. „Auch wenn das Mädchen Fehler gemacht hat - schuld ist alleine der Täter.“

Zum Schluss bekommen die 27 Kinder der Klasse 4B noch eine Szene zum Thema Einladungen von fremden Personen zu sehen. Hier geht's um neue Nachbarn, die ein Kind einfach auf der Straße ansprechen und spontan einladen. In solchen Situationen sollen sich die Kinder vor Augen halten, dass prinzipiell nicht jeder, den man auf der Straße trifft, Böses im Sinn hat. „Trotzdem müsst ihr euch drei Fragen stellen“, erinnert Burger. Und die Kinder

wissen auch sofort, welche das sind: Welches Gefühl habe ich, wenn ich die Einladung höre? Weiß jemand, wo ich bin? Bekomme ich Hilfe, wenn ich sie brauche? „Und wenn ihr eine dieser Fragen mit nein beantwortet, dann solltet ihr erstmal nicht mitgehen“, erklärt Viola Knapp. „Dann ist es nämlich besser zuhause Bescheid zu geben oder noch besser: eure Eltern kurz mit zu den neuen Nachbarn nehmen, damit sie wissen, wer euch da eingeladen hat.“ Nachdem die Viertklässler rund eine Stunde den Theaterszenen und Erklärungen gelauscht und aufmerksam mitgemacht haben, wird es noch einmal Zeit für das gemeinsame Lied. Und Jori Burger verrät abschließend, dass es in der kommenden Woche spannend weitergehen wird. Wie? Das verrät der Theaterpädagoge dem KURIER auch vorab: „In der ersten Woche haben wir erstmals besprochen, was Ja- und Nein-Gefühle sind, heute ging's dann ja schon um Missbrauch im öffentlichen Bereich und in der kommenden Woche geht's dann um Missbrauch in der Familie.“

Viola Knapp und Jori Burger haben es geschafft, den Kindern auf unterhaltsame Art ein schwieriges Thema zugänglich zu machen und eindrucksvoll gezeigt, wie Prävention heute geht. Denn die Schüler der Bonifacius- und Antoniussschule sowie der Schule im Steeler Rott, sagen heute ganz selbstbewusst: „Mein Körper gehört mir!“.

**Klaus Springob**  
Die nette Art zu feiern & zu speisen  
www.hausspringob.de  
Bochumer Landstr. 333 - 45279 Essen  
Tel. (02 01) 50 50 50  
**Freitags Steak-Tag**  
Argentinisches Hülsteak 00 250 g  
mit Pfefferwürstchen, Pommes  
und Salat nur **11,80**

## KURZ NOTIERT

### Jetzt für „pico-bello“ anmelden!

Die Vorbereitungen für den „8. pico-bello-SauberZauber“ laufen: Am Samstag, 16. März, rücken die Bürger wieder scharenweise aus, um Essen „pico-bello“ sauber zu machen. Mit Greifzangen und Müllbeutel streifen sie dafür durch Parks, über öffentliche Plätze und Sportanlagen. Die kleinen SauberZauberer aus den Kindergärten und Schulen werden in den zwei Wochen vor dem Aktionstag (4. bis 15. März) ihre Pausenhöfe und das Umfeld fleißig vom Müll befreien. Anmeldungen für den pico-bello-SauberZauber sind ab sofort auf der Homepage der Ehrenamt Agentur Essen e.V., die die Aktion im Auftrag der Stadt Essen organisiert, möglich: www.ehrenamtmessen.de. Dort finden alle Interessierten weitere Informationen und das Anmeldeformular.

### Rehasport bei der esg

Die esg bietet innerhalb ihres Rehabilitationssports auch Osteoporosegymnastik an. Qualifizierte Übungsleiter leiten die Teilnehmer ohne Leistungsdruck an. Freie Plätze gibt es noch im Montagkurs, 15 bis 16 Uhr, im Friedrichsbad in Frohnhausen. Weitere Infos unter Telefon: 24 80 333.

**Klaus Springob**  
Die nette Art zu feiern & zu speisen  
www.hausspringob.de  
Bochumer Landstr. 333 - 45279 Essen  
Tel. (02 01) 50 50 50  
**Freitags Steak-Tag**  
Argentinisches Hülsteak 00 250 g  
mit Pfefferwürstchen, Pommes  
und Salat nur **11,80**

helfen • beraten • betreuen  
Wir nehmen uns Zeit für Ihre Fragen und individuellen Wünsche und beraten Sie offen und fair, immer angepasst an Ihre Vorstellungen und Möglichkeiten.  
Das Bestattungshaus Ihres Vertrauens.  
**bleines-wellhardt**  
Bochumer Landstr. 177  
45276 Essen-Steele  
Telefon (0201) 53 32 94  
www.bestattungshaus-bleines.de

**GOLD-ANKAUF SILBER-ANKAUF**  
Markenbatteriewechsel 4,- €  
Preisgünstige Schmuck-Reparaturen und -Anfertigungen  
Sofort Barauszahlung!  
**Juwelier Istanbul**  
Uhrmacher und Goldschmied  
Grendplatz 6 neben Rewe • 45276 Essen  
Telefon 02 01 / 20 16 88 37  
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9 - 18.30 Uhr • Sa. 9 - 15 Uhr

Meine neue (T)Raumdecke, in nur 1 Tag!  
**PLAMECO** DECKEN  
Besuchen Sie unsere Ausstellung  
Essen: Di. 10:00-14:00, Fr. 14:30-18:00  
Oberhausen: Mo.-Fr. 08:00-17:00  
Zimmerdecken • Beleuchtung • Zierleisten  
PLAMECO Fachbetrieb Hartenstein (in Lichtland/Speckort • Friesenstraße-Gebäude)  
Burglarenstr. 16, 45139 Essen - Gbyring - oder rufen Sie an: 0201/436 99 80  
PLAMECO Fachbetrieb Hansenstein direkt im Centro  
im Lipperfeld 12, 46047 Oberhausen - oder rufen Sie an: 0208/629 30 99

**SPRENGKRAFT**  
Silvester Feuerwerk  
direkt vom Fachmann  
**Megastore** bis zu 15% Rabatt  
Heavy Metal 14,90 €  
13-Schuss Blitzschlag Batterie m. gr. Bukett  
Paris 4,90 € C Face 17,90 €  
12-Sch. - 25sec Kugelraketen  
Multicolor + Blink Smileys + Ringe  
Lagerverkauf am 28.+29.12.12 von 12 - 20 Uhr  
Westfalenstr. 60-62 Tel. 0201-8938-195  
45136 Essen Bergerhausen / Steele  
Vorbestellungen unter: www.feuerwerke-online.de

## Mitmachen bei der Extraschicht

Kreative sollen Projektvorschläge machen

Zur „ExtraSchicht 2013 – Die Nacht der Industriekultur“ werden Projekte und Kunstwerke gesucht, die das Programm unter dem Motto „Von Sinn und Unsinn“ auf dem UNESCO-Welterbe Zollverein ergänzen sollen.

Alle Interessenten können bis zum 20. Januar ihre Vorschläge einreichen. Wie 2012 zuvor dürfen die Teilnehmer das Motto „Von Sinn und Unsinn“ frei interpretieren und gestalten.

Alles ist erlaubt...

Walk Acts, Kunstinstallationen und Skulpturen werden von dem Auswahlkomitee ebenso begrüßt wie

Showeinlagen und Performances.

Neben Individualität, Humor, Ernsthaftigkeit und Finanzierbarkeit zählt für die Jury vor allem die Stimmigkeit des Konzeptes.

Jetzt mitmachen und bis 20.1. bewerben!

Bewerbungen sind bis zum 20. Januar zu richten an die Stiftung Zollverein, Ideenwettbewerb ExtraSchicht 2013, Fabian Lasarzik, Halle 2, Schacht XII, Gelsenkirchener Straße 181, 45309 Essen oder per Mail an fabian.lasarzik@zollverein.de

Für Rückfragen gibt's ein Info-Telefon: 246 81 212.

**Klaus Springob**  
Die nette Art zu feiern & zu speisen  
www.hausspringob.de  
Bochumer Landstr. 333 - 45279 Essen  
Tel. (02 01) 50 50 50  
Sonntags von 12-14 Uhr **Mittagsisch**  
**3-Gänge-Menü ab 13,80 €**  
Senioren Menü ab 9,80 €

**Klaus Springob**  
Die nette Art zu feiern & zu speisen  
www.hausspringob.de  
Bochumer Landstr. 333 - 45279 Essen  
Tel. (02 01) 50 50 50  
Sonntags von 12-14 Uhr **Mittagsisch**  
**3-Gänge-Menü ab 13,80 €**  
Senioren Menü ab 9,80 €

**fahrschule HERMANSHI**  
GmbH  
6 x in Essen INFO-LINE 34 41 41  
www.fahrschule-hermanski.de  
  
**Rutschen Sie mit unseren Schlitten und Angeboten gut ins Neue Jahr...**